

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der **Gemeindevertretung Almdorf** am Dienstag, dem 12.12.2017,
19:30 Uhr, in Almdorf, "Dörpshus", Schoolstraat 7

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Werner Sutter

Gemeindevertreterin

Irmgard Kutzbach

Gemeindevertreter

Henning Gömer
Wolfgang Grapentin
Stefan Jebe
Helmut Kaiser
Tobias Maeck
Dirk Henning Thönsen

Protokollführerin

Linda Jensen

Zuhörer:

Nicht anwesend:

Gemeindevertreterin

Nadine Jensen

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 21.09.2017
- 4 Anträge
- 5 Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung der Aufgaben des Gemeindevwahlausschusses auf einen vom Amtsausschuss zu wählenden Wahlausschuss
Vorlage: 006/090/2017
- 6 Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Almdorf

- 7 Vorstellung des Feuerwehrbedarfsplanes 2018 durch den Wehrführer
8 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2018
Vorlage: 006/093/2017
9 Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Vertrages mit
der Tennet TSO GmbH über die Nutzung und Sondernutzung von Straßen
und Wegen in der Gemeinde im Rahmen des Vorhabens 380 kV-Leitung
LH-13-321
Vorlage: 006/092/2017
10 Bericht über die eingegangenen Spenden
Vorlage: 006/094/2017

11 Verschiedenes

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

II. Nichtöffentlicher Teil

- 12 Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO:

(Eröffnung und Begrüßung)

Bürgermeister Werner Sutter eröffnet die heutige Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Ein besonderer Gruß ergeht an die Wehrführung Uwe Sönksen nebst Stellvertreter Siegfried Friedrichsen, an den Bauausschussvorsitzenden Jens-Heinrich Hansen und an Linda Jensen von der Amtsverwaltung, die zugleich als Protokollführerin bestellt ist.

Gegen die Einladung, die unter Angabe der Tagesordnung form- und fristgerecht ergangen ist ergehen keine Einwände. Bürgermeister Sutter beantragt Tagesordnungspunkt 6 zu streichen und durch „Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Almdorf“ zu ersetzen. Gleich so wird die Abhandlung des Tagesordnungspunktes 12 in nichtöffentlicher Sitzung durch die Gemeindevertretung beschlossen.

Zu Punkt 2 der TO:

(Einwohnerfragestunde)

Es ergehen keine Wortmeldungen.

Zu Punkt 3 der TO:

(Genehmigung der Niederschrift vom 21.09.2017)

Die Niederschrift über die Gemeindevertretersitzung vom 21.09.2017 liegt allen Gemeindevertretern vor.

Die Niederschrift wird einstimmig durch die Gemeindevertretung genehmigt.

Zur Niederschrift der Arbeitssitzung vom 08.11.2017 ergehen keine Wortmeldungen.

Zu Punkt 4 der TO:

(Anträge)

Bürgermeister Sutter liegen folgende Anträge vor:

1. In der Sitzung vom 21.09.2017 wurde der Antrag von Wencke von Kummer-Heeg bzgl. der Errichtung einer Straßenlampe Höhe Osterstraat 13 und Osterstraat 16 an den Bauausschuss zwecks Klärung abgegeben. Bauausschussvorsitzender Jens-Heinrich Hansen erläutert die Lage und empfiehlt eine weitere Straßenlampe zu errichten. Im Haushaltsplan 2018 wurden die Kosten bereits eingeplant.

Die Gemeindevertretung beschließt die Errichtung einer Straßenlampe in der Osterstraat (Höhe Hausnummer 13 und 16) im Jahr 2018.

7 –Ja 1 – Nein 0 - Enthaltungen

2. Familie Jordan (Osterstraat 28A) hat bei Bürgermeister Werner Sutter angefragt, die Zuwegung zu deren Wohnhaus (über einen Privatweg der Gemeinde) eigenständig zu befestigen. Die Zufahrt zu dem Gebäude ist regulär über den Hacienda-Hof. Gleichzeitig wurde um eine Beteiligung der Gemeinde, an den anfallenden Kosten, gebeten.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, keine Befestigung des Weges zu erlauben. Die Zufahrt wird weiterhin vorerst geduldet.

0 –Ja 8 - Nein 0 - Enthaltungen

3. Wehrführer Uwe Sönksen möchte die Kante bei dem Stiefelbecken im Feuerwehrhaus in Eigenleistung abreißen und wieder herrichten. Gleichzeitig benötigt die Feuerwehr im Feuerwehrhaus 3 bis 4 neue Plätze. Auch diese würden in Eigenregie angebaut werden. Es würden lediglich die Kosten für das Material anfallen.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, die anfallenden Materialkosten zu übernehmen.

8 –Ja 0 – Nein 0 - Enthaltungen

Zu Punkt 5 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung der Aufgaben des Gemeindewahlausschusses auf einen vom Amtsausschuss zu wählenden Wahlausschuss

Vorlage: 006/090/2017)

Begründung:

Im Hinblick auf eine einfachere Durchführung der Aufgaben im Zusammenhang mit der Kommunalwahl, wird von der Ordnungsabteilung den Gemeinden empfohlen, die Aufgaben des Gemeindewahlausschusses auf einen vom Amtsausschuss zu wäh-

lenden Wahlausschuss zu übertragen; er ist in diesem Fall Gemeindevwahlausschuss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Übertragung der Aufgaben des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahlen auf einen vom Amtsausschuss zu wählenden Wahlausschuss.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 6 der TO:

(Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Almdorf)

Für das Sondervermögen der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Almdorf wird vom Wehrvorstand ein Einnahme- und Ausgabeplan aufgestellt, der alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben des Sondervermögens voraussichtlich eingehenden Einnahmen und zu leistenden Ausgaben enthält. Das Haushaltsjahr ist das Kalenderjahr.

Der Einnahme- und Ausgabeplan 2018 für die Freiwillige Feuerwehr Almdorf wurde auf der Mitgliederversammlung im September 2018 beschlossen.

Dieser bedarf der Zustimmung der Gemeindevertretung und tritt danach in Kraft.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Einnahme- und Ausgabeplan 2018 der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Almdorf zu.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 7 der TO:

(Vorstellung des Feuerwehrbedarfsplanes 2018 durch den Wehrführer)

Bürgermeister Werner Sutter erteilt Wehrführer Uwe Sönksen das Wort. Uwe Sönksen erläutert die Bedarfsplanung an u.a. Uniformen, Feuerwehrüberjacken, Handschuhe, Feuerwehrhelme etc.. Die Gesamtsumme beträgt rd. 15.000,- Euro. Dieser Betrag ist bereits im Haushaltsplan 2018 eingearbeitet.

Zu Punkt 8 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2018
Vorlage: 006/093/2017)

Begründung:

Aufgrund der §§ 95 ff der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 12.12.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

1. **im Ergebnisplan mit**

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	724.700 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	843.200 EUR

einem Jahresüberschuss von 0 EUR
einem Jahresfehlbetrag von 118.500 EUR

2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 691.400 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 750.500 EUR
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit -59.100 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 36.300 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 287.000 EUR
Saldo aus Investitionstätigkeit -250.700 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 250.000 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0 Stellen

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 370 %
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 390 %
2. Gewerbesteuer 370 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.000,00 EUR.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Almdorf stimmt der Haushaltssatzung 2018 zu.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 9 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Vertrages mit der Tennet TSO GmbH über die Nutzung und Sondernutzung von Straßen und Wegen in der Gemeinde im Rahmen des Vorhabens 380 kV-Leitung LH-13-321
Vorlage: 006/092/2017)

Begründung:

Die Fa. Tennet TSO GmbH wird im Bereich der Gemeinde eine neue Hochspannungs 380 kV-Leitung verlegen. Für die Baumaßnahme ist es erforderlich, dass die

Straßen und Wege der Gemeinde zum Teil mit Fahrzeugen, die über den sog. Gemeindegebrauch; also über das gewöhnliche Nutzungsmaas hinausgehen, genutzt werden. Hierdurch besteht u.a. die Gefahr von Beschädigungen dieser Straßen und Wege.

Mit dem Vertrag wird diese Sondernutzung gestattet; gleichzeitig eine vorherige Beweissicherung des aktuellen Straßenzustandes sowie eine anschließende Wiederherstellung nach möglichen Beschädigungen vereinbart.

Beschluss:

Die Gemeinde stimmt dem Abschluss des vorliegenden und als Anlage der Niederschrift beigefügten Nutzungsvertrages für die Wegenutzung mit der Firma Tennet TSO GmbH zu.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 10 der TO:

(Bericht über die eingegangenen Spenden
Vorlage: 006/094/2017)

Sachverhalt:

Gem. § 76 Abs. 4 der Gemeindeordnung darf die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen annehmen.

Bis zur Wertgrenze in Höhe von 5.000 EUR obliegt dem Bürgermeister die Befugnis über die Annahme der Spende.

Bürgermeister Sutter berichtet über die eingegangenen Spenden für den Zeitraum vom 01.01.17 – 30.11.17.

Zu Punkt 11 der TO:

(Verschiedenes)

Bürgermeister Sutter berichtet über Folgendes:

- Die Arbeiten des Struckumer Gemeindearbeiters wurden in Rechnung gestellt. Insgesamt wurden 35 Stunden für die Gemeinde Almdorf ausgeführt. Die Rechnungssumme beträgt 1.266,30 Euro (inkl. Material).
- Die Rissanierung im Teerbelag, vereinbart mit dem Kreis Nordfriesland, ergab eine zu sanierende Länge von 638,80 Meter. Die Rechnungssumme beträgt 5.524,56 Euro.
- Bei dem Einbruch ins Dörpshus handelt es sich um einen Versicherungsschaden. Dieser beträgt 306,- Euro.
- Die Eingangstür im Dörpshus wurde für 200,75 Euro wieder gangbar gemacht.
- Der Pflegestützpunkt NF bietet Schulungen im Zusammenhang mit Demenz an. Sofern Interesse besteht, kommen diese auch in die jeweilige Gemeinde.

- Die Gemeindevertretung nimmt die Bauleitplanung der Gemeinde Struckum zur Kenntnis. Es soll eine Mehrzweckhalle errichtet werden.
- Die Gemeindevertretung nimmt die B-Plan-Änderung der Gemeinde Hattstedtermarsch im Bereich „Hotel Arlau Schleuse“ zur Kenntnis.
- Vom Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung erging ein Schreiben vom 06.11.2017 zur Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie in Schleswig-Holstein. Die aktuellen Lärmkarten sind im Lärmatlas veröffentlicht.
- Die Anpassung der Betriebskosten für die ev. Kindertagesstätten durch den Kirchenkreis Nordfriesland führte im Amt Mittleres Nordfriesland zu Unstimmigkeiten. Es wurde bereits ein Schreiben durch die Amtsverwaltung an den Probst verfasst.
- Die Stadt Bredstedt hat einen Antrag an den Amtsausschuss auf Bezuschussung einer neuen Drehleiter gestellt. Auf der Sitzung des Amtsausschusses am 11.12.2017 wurde der Antrag auf Bezuschussung auf 50 % der Kosten vom Eigenanteil (max. 80.000,- Euro) genehmigt.
- Bgm. Sutter berichtet über die Volksinitiative zum Schutze des Wassers (Fracking). Das Amtsgebiet Mittleres Nordfriesland wurde zur „Fracking-freien-Zone“ erklärt.
- Die Legislaturperiode läuft Ende Mai 2018 aus. Im Juni 2018 müssen dann die konstituierenden Sitzungen abgehalten werden.
- Es liegt eine Änderung der Amtsordnung vor. Ab der nächsten Legislaturperiode erfolgt die Stimmenverteilung im Amtsausschuss nach Einwohnerzahlen. Je 250 angefangene Einwohner gibt es eine Stimme. Die Gemeinde Almdorf erhält dann 3 Stimmen.
- Dirk-Henning Thönsen berichtet über die Seniorenadventsfeier. Er spricht einen Dank an alle Helfer, Torten-Spender und die Gitarrengruppe aus.
- Im Jahr 2018 feiert das Amt Mittleres Nordfriesland 10-jähriges Bestehen. Im September soll zu diesem Anlass im Bürgerhaus Bredstedt ein Theaterfestival stattfinden.
- Aufgrund des Eigentümerwechsels in der Hauptstraat 25, ist fraglich, ob die Schulkinder ihre Fahrräder weiterhin an dem Zaun abstellen dürfen. Bürgermeister Werner Sutter sucht das Gespräch mit den neuen Eigentümern.

Bürgermeister Werner Sutter beendet den öffentlichen Teil der Sitzung. Ein besonderer Dank ergeht an Uwe Sönksen und Siegfried Friedrichsen für Ihre geleistete Arbeit. Die Sitzung wird mit einem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt. Hierüber wurde eine gesonderte Niederschrift erstellt.

Eine Bekanntgabe der Beschlüsse entfällt mangels Zuhörerschaft.

Bgm. Sutter bedankt sich für die rege Mitarbeit und gute Zusammenarbeit im Jahr 2017 und wünscht allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2018. Er schließt die Sitzung um 21:30 Uhr.

- Der Bürgermeister -	Die Protokollführerin